

graden ausgesetzt, unverwüstlich wären. Die Bestandtheile sind: weisser Quarzsand oder Biscuit aus feuerfestem Thon, das Bindemittel eben solcher Thon, oder, wie behauptet wird, vielleicht auch Wasserglas. Aus Sand sind die die höchsten Feuergrade überdauernden Dinasteine zusammengesetzt, unter welchem Namen nur die Gräflich Sauerma'sche Chamottefabrik in Ruppertsdorf, Haupt & Lange in Brieg und K. Keller in Stolberg bei Aachen ihre Producte ausgestellt hatten. Von der ersteren kann das gute Ansehen, von der zweiten ein bereits länger bewährter guter Ruf constatirt werden, während von den Keller'schen ein eingehendes competentes Urtheil von Dr. Bischof in Wiesbaden vorliegt, das sich über das Product im Vergleich mit ähnlichen englischen sehr günstig ausspricht.

Es kann kein Interesse haben, die Menge der ausgestellten feuerfesten Ziegel zu durchmustern, um sie doch nur auf ihr äusseres Ansehen, ihre Porosität, ihren Zusammenhalt beim Behauen und ihre saubere Arbeit prüfen zu können. — Es fehlt nicht an feuerfesten Materialien, und dieselben sind überall leicht zu beziehen, besonders aber ist Oesterreich, zumal Böhmen, reich daran, und die meisten Eisenwerke sind zugleich im Stande, ihren Bedarf an solchen Steinen selbst anzufertigen.

Ein Anderes ist es mit der schwierigen Herstellung grosser Gasretorten, Muffeln und Schmelztiegel; von deren ersteren wahre Prachtstücke auch von fern her eingesandt waren.

Die Imperial-Gascompagnie in Wien hatte ausgezeichnete Gasretorten und Bodenplatten sowie andere feuerfeste Producte ihrer Fabrik ausgestellt, denen nicht unwürdig die der Fabriken von Graf Larisch in Polnisch-Leuten und von Fürst Oettingen-Wallerstein in Böhmen zur Seite standen.

Aus dem Deutschen Reich hatten die Firmen H. J. Vygen & Co. in Duisburg und J. K. Geith in Koburg Gasretorten von aussergewöhnlicher Grösse, auch Muffeln, Hochofensteine und derartige Producte ausgestellt, während auch die Gasretorten der Firmen Kulmitz & Co. in Saarau in Schlesien, der Gasactiengesellschaft in Berlin und der Stettiner Chamottefabrik sehr lobenswerthe Producte waren.

Die beiden belgischen Gesellschaften zur Fabrikation refractärer Producte in Andenne und in St. Ghislain sowie die von A. de Lattre & Co. in Seille bei Andenne hatten sauber gearbeitete und Zutrauen erweckende Fabrikate zur Anschauung gebracht.

Die Pariser Gasgesellschaft und L. Bousquet & Co. in Lyon hatten Gasretorten von sehr verschiedenem Korn, und doch beide von anerkannter Güte herbeigebracht. Die erstere eine grobkörnige, die andere eine dichte, feinkörnige, klingende Waare.